

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 8.12.2023

1. Der Verwaltungsrat lässt sich von der Gleichstellungsbeauftragten und der Personalleiterin anhand einer Präsentation über den 6. Gleichstellungsplan (2024-2029) vom Stand der Gleichstellung und der Diversität im Hessischen Rundfunk berichten.
2. Der Verwaltungsrat lässt sich außerdem durch einen Bericht der Compliance-Beauftragten über ihre Arbeit informieren.
3. Auf Bitte des Vorsitzenden berichtet Herr Reif als Vorsitzender des Wirtschafts- und Finanzausschusses aus dessen Sitzung vom 1.12.2023, man habe sich dort mit der DEGETO Film GmbH, dem Deutschen Rundfunkarchiv und dem ARD-Sternpunkt beschäftigt.
4. Der Vorsitzende teilt dem Verwaltungsrat mit, die Gremienvorsitzendenkonferenz habe sich mit den Gemeinschaftseinrichtungen und -aufgaben und dem Beteiligungsmanagement befasst.
5. Der Intendant informiert den Verwaltungsrat über die Ergebnisse der ARD-Sitzung in Köln am 28./29.11.23. Die Zusammenarbeit im Linearen solle weiterhin verstärkt werden, um ins Digitale und Regionale umschichten zu können. Im Hörfunk sollen in den Randzeiten abends durch mehr Gemeinsamkeit Mittel eingespart werden.
6. Der Verwaltungsrat stimmt der Erneuerung des zentralen Produktions- und Austauschspeichers und den Kompensationsgeschäften 2024 zu und gibt die jeweils erforderlichen Mittel dafür frei.
7. Der Verwaltungsrat genehmigt in vertraulicher Sitzung die Programmbeschaffung Tatort für insgesamt drei Produktionen 2023 und 2024 und gibt die dafür erforderlichen Mittel frei.
8. Der Verwaltungsrat beschließt eine geänderte Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat.
9. Der Verwaltungsrat verabschiedet sein Mitglied Clemens Reif, dessen zwanzigjährige Tätigkeit im Verwaltungsrat mit Ablauf seiner aktuellen Amtsperiode zum Jahreswechsel endet und dankt ihm für seinen Einsatz aus Unternehmerperspektive mit großem Sachverstand und kritischem Blick.

gez. Dr. Hejo Manderscheid